Deutscher Akademischer Austauschdienst
German Academic Exchange Service

Abschlussbericht

über Ihre Stipendienzeit

Nachname, Vorname*	Bakr, Mohamed
E-Mail-Adresse*	mb.bakr.mohamed@gmail.com
Stipendienprogramm	RISE Weltweit (Globalink Research Internship - Mitacs)
Förderzeitraum	02.05.2022-24.07.2022
Gastland/-ort	Kanada
Gastinstitution	Apotex Center- University of Manitoba

*Im Rahmen des Abschlussberichts haben Sie die Möglichkeit, freiwillige weitere Angaben zu machen. Sie können Ihren Namen und Ihre E-Mail-Adresse angeben, falls Sie mit einer **Weitergabe dieser Daten an künftige Stipendiatinnen und Stipendiaten** und einer **Kontaktaufnahme** durch diesen Personenkreis einverstanden sind. Bitte beachten Sie, dass diese Angaben nicht erforderlich sind und Sie allein entscheiden, ob Sie diese Daten mitteilen möchten. Eine Einwilligung können Sie jederzeit widerrufen, ohne dass die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung berührt wird. Richten Sie ggf. Ihren Widerruf über das Portal an den DAAD.

Hinweise:
Der Abschlussbericht ist **spätestens zwei Monate nach Förderende** einzureichen. Er soll Hinweise auf die Situation des Studienfaches im Gastland und die Arbeitssituation an der Hochschule/dem Gastlabor/der Praktikumsstelle enthalten. Insbesondere sollten Sie über die Ergebnisse des Aufenthaltes im Hinblick auf Erfolge und ggf. Hindernisse berichten. Besuche von Fachtagungen und Konferenzen sind ebenfalls von Interesse sowie Anregungen, die der Verbesserung der Arbeit des DAAD dienen.

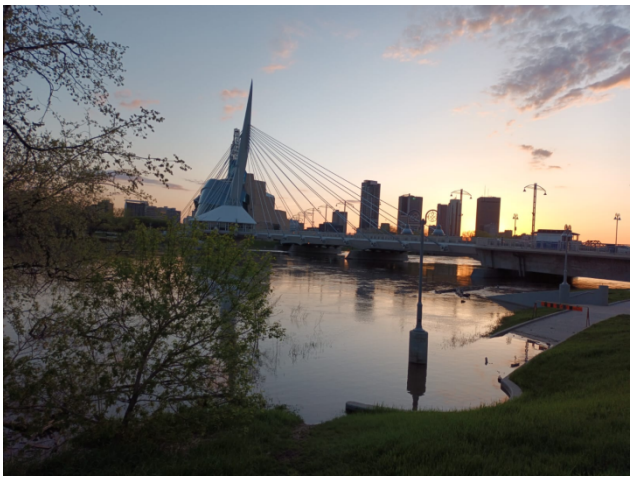
Kurzstipendiatinnen und -stipendiaten (bis zu einer Förderdauer von 6 Monaten) sollten ergänzend auf folgende praktische Aspekte des Aufenthalts eingehen: Vorbereitung des Aufenthalts, Kontaktaufnahme zur Gastinstitution, Visum/Aufenthaltsgenehmigung, Zahlungsverkehr, Zimmersuche und Miethöhe, Freizeitgestaltung, nützliche Adressen im Gastland. Mit Annahme des Stipendiums (lt. Ziffer 10 der „Allgemeinen Bedingungen für Stipendiatinnen und Stipendiaten des DAAD im Ausland“) haben Sie sich bereit erklärt, dass dieser Bericht ohne Nennung Ihres Namens und Ihrer Kontaktdaten an künftige Stipendiatinnen und Stipendiaten des DAAD zur Information weitergegeben werden kann. Wenn Sie Ihren Namen und Ihre E-Mail-Adresse jedoch gerne mitteilen möchten, um eine eventuelle Kontaktaufnahme zu ermöglichen, tragen Sie Ihre Kontaktdaten bitte oben ein. Aus Gründen des Datenschutzes bitten wir Sie, in Ihrem Abschlussbericht keine personenbezogenen Daten Dritter zu nennen. Dazu gehören alle Informationen, die sich auf eine identifizierte oder identifizierbare natürliche Person beziehen, z.B. Namen, Kontaktdaten, Position im Institut, etc.

Weitere Einzelheiten zur Berichtspflicht sind ggf. in den "Besonderen Bedingungen" enthalten.

Bitte laden Sie den Bericht im PDF-Format über das DAAD-Portal unter dem Menüpunkt **„Berichte – Abschlussbericht“** hoch.

Verlauf des Vorhabens *(Textfeld erweitert sich nach Eingabe automatisch; Formatierungen sind jedoch nicht möglich. Für eine bessere Strukturierung können Sie dieses Formular als Deckblatt nutzen und den Bericht als Anlage beifügen.)*

Allgemein:
Im Rahmen des MITACS Globalink Research Internship-Programmes habe ich von Mai bis Juli 2022 ein zwölfwöchiges Praktikum am Apotex Centre, dem kanadischen Forschungszentrum der Pharmazeutischen Fakultät der University of Manitoba in Winnipeg absolviert. Ich habe in einer Forschungsgruppe mitarbeiten dürfen, die an dem Design und der Entwicklung von Organ-on-Chips und Nanopartikeln forschen. Ein essentielles Ziel dieses Forschungsaufenthalts war es, neue Methoden und die Planung von Forschungsprojekten kennenzulernen. Zudem habe ich viele neue Kontakte knüpfen können.



Vorbereitung und die Ankunft:

Da ich als Medizinstudent meine Doktorarbeit in der Zell- und Molekularbiologie mache, habe ich mir gewünscht, mehr Erfahrung in diesem Bereich zu sammeln. Ich habe vom MITACS-Programm auf der Facebookseite von meiner Uni erfahren.
Im September 2021 habe ich mich bei MITACS beworben und im Oktober mit der Professorin der Forschungsgruppe virtuell getroffen und mich vorgestellt.
Anschließend habe ich im Dezember die endgültige Zusage von Mitacs bekommen. Man sollte sich danach auf dem DAAD Portal anmelden und die Unterlagen hochladen und im Februar haben wir unser erstes virtuelles Treffen für Kanada RISE Weltweit gehabt. Im April 2022 hat eine virtuelle Sitzung mit der Gruppe stattgefunden, in der die verschiedenen Projekte vorgestellt und darüber diskutiert wurden.
Am 21.03. habe ich die Elektronische Reisegenehmigung (eTA) beantragt (https://onlineservices-servicesenligne.cic.gc.ca/eta/welcome?lang=en) und die Bestätigung bekommen.
Durch meine Verwandten in Kanada habe ich einen passende Unterkunft für 500 CAD/Monat im Kildonan Motor Hotel (The K) organisiert, wo ich bis Ende meines Aufenthalts gewohnt habe.
Die sich ständig ändernden CoVid-19-Regeln habe ich regelmäßig auf den Webseiten der kanadischen Regierung verfolgt. In meiner Reisezeit sollte man sich 72 Std vor der Anreise bei der ArriveCAN-App anmelden und die Impfzertifikate hochladen. Sicherheitshalber habe ich noch einen Antigen-Schnelltest 24 Stunden vorher gemacht.
Am Flughafen in Kanada bin ich zum Immigration Office geschickt worden, wo ich die Unterlagen (Award Letter und Reisepass) abgegeben habe. Leider hatte ich die Letter of Invitation von der Gastuniversität nicht bekommen und infolgedessen war die Bearbeitung von den Unterlagen lang, trotzdem habe ich am Ende das richtige Dokument erhalten (Visitor Record mit einem Notiz: Short-term (120-day) work permit exemption for researchers).
Am nächsten Tag habe ich mich mit einem PhD-Student von der Arbeitsgruppe getroffen, der mir die Stadt und die Uni gezeigt hat.

Das Praktikum:

Das Praktikum habe ich mit einem Symposium und Handout Training begonnen, in dem ich die verschiedenen Methoden der Arbeitsgruppe gelernt habe. Darüber hinaus wurde das theoretische Wissen in mehreren Präsentationen besprochen. Von der Universität Manitoba ist es vorgesehen, dass man bestimmte Online Seminare und Vorlesungen besucht und erst nach den bestandenen Quizfragen die entsprechenden Zertifikate erhält. Erst dann durfte ich im Labor arbeiten und das Projekt und den Ablauf mit der Professorin besprechen.
In der ersten Woche habe ich mich in die theoretischen Hintergründe eingelesen, in dem wöchentlichen Treffen präsentiert und den Ablauf diskutiert.
Dann ging es los mit dem praktischen Teil und der Datengenerierung. Ich durfte nebenbei auch andere Projekte reinschnuppern und mir die Arbeitsprotokolle ansehen.
Im Rahmen des wöchentlichen Gruppentreffens habe ich meine Arbeit und die relevanten Publikationen präsentiert. Bei Projektmeetings haben wir immer die nächsten Schritte geplant.
Darüber hinaus habe ich angefangen, ein Literature Survey zu schreiben, was als Research Paper später modifiziert und publiziert werden kann, wenn alle Daten generiert sind.
Aufgrund meiner persönlichen Initiative wollten wir in Kollaboration mit einem anderen Professor im gleichen Institut an einer Metaanalyse arbeiten, was aufgrund seiner CoVid-19 Erkrankung und seines Urlaubs danach leider nicht möglich war.
Darüber hinaus habe ich ein paar Online Seminare besucht, die die Professorin uns empfohlen hat.
Gegen Ende des Praktikums hat die Dekanin des Apotex Centers alle MITACS-Studenten zum Mittagessen eingeladen, um uns kennenzulernen.
Darüber hinaus habe ich zwei Posterausstellungen an der Universität besucht, an der sich die Arbeitsgruppe beteiligt hat.

MITACS:

Jeder MITACS Student hat einen Mentor, der als eine Kontaktperson für mehrere Stipendiaten zur Verfügung steht. Der Mentor hatte für mich schon einen Termin bei der Bank vereinbart, um ein temporäres gebührenfreies Bankkonto zu eröffnen. Dafür habe ich den Award Letter, Reisepass und den Visitor Record mitnehmen sollen. Darüber hinaus hat er eine Rundfahrt im Uni-Campus für uns gemacht. Die Uni Manitoba und MITACS haben uns darauf hingewiesen, ein Temporary Social Insurance Number für die Aufenthaltszeit zu beantragen, welche ich online beantragen konnte und nach zwei Wochen bekommen habe.
(https://www.canada.ca/en/employment-social-development/services/sin/apply.html).

Das soziale Netzwerk und die Freizeit:

Da es mehrere Mitacs Stipendiaten in der Stadt gab und durch die WhatsApp Gruppe einfach zu erreichen waren, habe ich viele von Ihnen kennengelernt. Wir haben auch mehrere soziale Events (wie Human Rights Museum und Manitoba Museum, was vom Apotex Center finanziert wurde) und ein paar Orte von der Landschaft außerhalb der Stadt besucht (wie Pinawa und Balaton Beach).

Darüber hinaus habe ich einige Menschen aus Winnipeg kennengelernt und ein bisschen von ihrer Kultur und Essen (wie Poutine, BeaverTails und anderes) erfahren.
Interessant war der Canada Day am ersten Juli, wo es viele Veranstaltungen in der Stadt gab und welcher mit einem Feuerwerk beendet wurden.
Darüber hinaus konnte ich mit meinem PayPal Konto GooglePay aktivieren und es überall als Zahlungsmethode benutzen.

Schlusssatz:
Das Praktikum hat meinen Horizont erweitert!
Ich habe viele neue praktische Erfahrungen gesammelt, neue Bekanntschaften gemacht, mein Englisch verbessert und meine Chancen auf dem Arbeitsmarkt verbessert. Ich kann diese Kontakte insbesondere bei meinem späteren Forschungsvorhaben für Kollaborationen nutzen, wenn ich an einem Clinician Scientist Programm in Deutschland teilnehme.
Die kanadische Landschaft ist sehr beeindruckend und hat mir unvergessliche Erinnerungen beschert,
Generell kann ich das Programm nur empfehlen, um diese spannende Erfahrung zu sammeln.